

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 3

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Scheidung als soziales Risiko

Die Auflösung einer Ehe oder Lebensgemeinschaft ist besonders einschneidend, wenn Kinder oder geringe finanzielle Mittel vorhanden sind. Die finanziellen und psychosozialen Folgen bedeuten für Betroffene und sozialstaatliche Institutionen grosse Herausforderungen. Das Buch bietet Fachpersonen, Forschenden und Betroffenen eine umfassende Analyse der individuellen und sozialen Probleme geschiedener Frauen und Männer. Die Analysen basieren auf repräsentativen Umfragen und Administrativdaten der letzten 30 Jahre und werden durch Interviews mit Praxisfachleuten ergänzt.

Robert Fluder, Dorian Kessler, Claudia Schuwel, Scheidung als soziales Risiko, 2024, Seismo Verlag, 210 Seiten, CHF 38, ISBN 978-3-03777-284-3, open access



Motivierende Gesprächsführung

Das Buch motivierende Gesprächsführung in der Praxis Sozialer Arbeit zeigt detailliert auf, wie sich das Konzept der Motivierenden Gesprächsführung auf verschiedene Bereiche der Sozialen Arbeit übertragen lässt. Die Autorin beschreibt, wie dies im konkreten Fall aussieht, wie das Konzept Gespräche mit Klient:innen positiv beeinflusst und wie Praktiker:innen es in zahlreichen Situationen und Bereichen der Sozialen Arbeit anwenden können. Die 2. Auflage enthält ausführliche neue Fallbeispiele und kommentierte Dialoge, um Praktiker:innen der Sozialen Arbeit den Einstieg in motivierende Gesprächsführung zu erleichtern und sie dabei zu unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten auszubauen.

Melinda Hohman, Motivierende Gesprächsführung in der Praxis Sozialer Arbeit, 2024, Lambertus Verlag, 270 Seiten, EUR 39, ISBN 978-3-7841-3597-7



Die Zukunft der Sozialen Arbeit

Im internationalen Vergleich der Theoriebestände und praktischen Bezüge von Sozialer Arbeit herrscht eine große Diversität und Vielfalt, die sich durch unterschiedliche gesellschaftliche und nationalstaatliche Makro-Bedingungen herausgebildet haben. Kritischer Rationalismus, kritische Gesellschaftstheorie und ethische Orientierung der Sozialen Arbeit werden gerade im internationalen Kontext unter dem Einfluss neuer und schwer überschaubarer globaler Krisen und Herausforderungen noch stärker gefragt werden. In diesem Sammelband werden Beiträge von Autorinnen und Autoren zusammengestellt, die die möglichen Zukunftsperspektiven der Sozialen Arbeit erhellen sollen.

Sigurdur Rohloff, Lena Lokschin (Hrsg.), Die Zukunft der Sozialen Arbeit – Chancen und neue Herausforderungen, Oktober 2024, Springer VS Wiesbaden, 252 Seiten, CHF 34.95, ISBN 978-3-658-44320-7, auch als E-Book



Was ist Empowerment?

Das Empowerment-Konzept ist eine Haltung, die den Fragen nach Macht und Ohnmacht nachgeht, um von da aus die Grundbedingungen für Selbstwirksamkeit und Ermächtigungsprozesse verstehen zu können. Neben einer Einführung in die Rezeptionsgeschichte, Theorie, Forschung und Praxis fokussiert das Buch ein inklusives Verständnis von Empowerment, das machttheoretisch fundierte systemische mit bekannteren personalen, psychologischen Zugängen verbindet. Daran kann sich eine veränderte professionelle Identität anschliessen, die diskriminierungssensibel ist, Diversität achtet und Ermächtigung ermöglicht

Beate Blank, Was ist Empowerment, 2024, Beltz Juventa Verlag, 159 Seiten, CHF 34.95, ISBN 978-3-7799-3087-7, auch als E-Book

VERANSTALTUNGEN

9. Oltner Verschuldungstage

Die meisten Menschen in der Sozialhilfe sind verschuldet, und viele verschuldete Haushalte benötigen finanzielle Unterstützung vom Staat. Betroffene fragen hierbei oft, wie und wann es ihnen wirtschaftlich wieder besser geht und wie sie jemals ihre Schulden wieder in den Griff bekommen sollen. Die Tagung greift die Alltagszusammenhänge auf, die das Risiko einer Überschuldung mit sich bringen. Welche Veränderungen müssen angestossen werden, um Ratsuchenden eine wirtschaftliche und soziale Perspektive geben zu können?

FHNW

14. und 15. November 2024, Olten
[## Einführung in die Sozialhilfe](https://www.forum-schulden.ch>tagung/</p>
</div>
<div data-bbox=)

Die Weiterbildung der SKOS vermittelt an zwei Halbtagen Grundlagen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe und zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien, zu Verfahrensgrundsätzen und zum Prinzip der Subsidiarität. Insbesondere werden auch die Änderungen der aktuellen Richtlinienrevision erläutert. Den Teilnehmenden stehen vier Weiterbildungsmodule zur Auswahl. Es können jeweils zwei Module besucht werden. Im Modul D werden Praxisfragen zu aktuellen Themen in den Fokus gestellt. Es besteht die Möglichkeit, zwei weitere Module im November in Winterthur zur besuchen.

SKOS

Dienstag, 19. November 2024, Olten
www.skos.ch/veranstaltungen

Weiterbildung «Richtungswechsel»

«Richtungswechsel» ist ein Beratungsansatz, mit dem das Kompetenzerleben von Langzeitbeziehenden in der Sozialhilfe verbessert und der Langzeitbezug mittelfristig verringert werden. Die Weiterbildung wird erneut von Sozialarbeitenden geleitet, die bereits Erfahrung mit dem Ansatz gesammelt haben. Die Weiterbildung umfasst ein Online-Einführungsmodul mit Videos zur Vorbereitung. In einem Zeitraum von ca. drei Monaten folgen eine übungsorientierte halbtägige Präsenzveranstaltung sowie zwei einstündige Online-Nachfolgeveranstaltungen.

SKOS

Ab 21. November 2024, Olten, und online
www.skos.ch/veranstaltungen